

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Unser immer beliebter werdendes Dienstags-Stammtisch-Essen in den Jahnhstuben wurde am Faschingsdienstag zum Narrentreff. Dazu trugen auch die Mitarbeiter der Firma Vogel in ihren blauen Arbeitsmonturen bei.





Badminton

Philipp Krenzer
Cadolzheimer Str. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0160 / 94 81 40 13
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Rückrundenauftakt mit unterschiedlichen Ergebnissen!

Nach der Herbstmeisterschaft ist der "**Ersten**" auch der Rückrundenstart mit 4:0 Punkten geglückt. Am letzten Januarwochenende punkteten die Bibertstädter mit 8:0 gegen Neuendettelsau 1 sowie dem FC Pleinfeld 2 mit 7:1 jeweils doppelt und führen die Tabelle mit 17:1 Punkten an.

Gegen Neuendettelsau konnten alle drei Doppelpaarungen souverän ihre Spiele jeweils in zwei Sätzen gewinnen. Martin Rövenstrunck im ersten Herreneinzel und Tati Friedrich im Dameneinzel sicherten den Zirndorfer den 5:0 Zwischenstand und damit den vorzeitigen Sieg. Während Uli Dorner und Manuel Hollweck deutlich ihr Mixed gewinnen konnten, mussten Jens Wierzchowski und Bernhard Hutter in ihren Einzelspielen über die volle Distanz gehen. Am Ende konnten beide Spiele auf der "Haben-Seite" verbucht werden.

Im zweiten Spiel des Wochenendes gelang den Bibertstädtern ein ähnlich guter Auftakt wie am Vortag. Lediglich das zweite Herrendoppel in der Besetzung Martin Rövenstrunck und Manuel Hollweck konnte ihr Spiel nach Anlaufschwierigkeiten erst am dritten Satz gegen die Hausherren aus Pleinfeld gewinnen. Tati Friedrich und Uli Dorner sowie Bernhard Hutter und Jens Wierzchowski hingegen setzten sich ohne Probleme durch. Nach den gewonnen Herreneinzeln und dem wiederum erfolgreichen Mixed war auch Tati Friedrich in ihrem Dameneinzel in der Erfolgsspur. Den ersten Satz sicherte sie sich souverän mit 21:6, bevor sie sich Mitte des zweiten Satzes verletzte und das Match dann deswegen zum Endstand von "nur" noch 7:1 abgeben musste.

Mit zwei Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten, dem SB Uffenheim, folgte Anfang Februar das vorentscheidende Match. Die Zirndorfer konnten wieder in der Stammbesetzung antreten. Trotzdem gelang "nur" - wie bereits in der Vorrunde - ein Unentschieden. Wie glücklich und wertvoll der Punktgewinn war, zeigen die einzelnen Spielergebnisse. In den Auftaktdoppeln vergaben die Zirndorfer die Chance, vorzeitig auf die



Bäckerei - Konditorei

Phillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65

Fürth

NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Gewinnerstraße zu gelangen. Jeweils in drei hart umkämpften Sätzen mussten sowohl Martin Rövenstrunck und Jens Wierzchowski als auch Tati Friedrich und Uli Dorner den Hausherrn die Punktgewinne überlassen. Nur das erste Herrendoppel (Bernhard Hutter, Stefan Maschauer) konnte überzeugen. Nachdem anschließend auch noch Stefan Maschauer sein Einzel nicht gewinnen konnte und zudem Martin Rövenstrunck und Jens Wierchowski in den Entscheidungssatz gehen mussten, drohte das Spiel zugunsten der Uffenheimer zu kippen. Mit überragendem kämpferischen Einsatz holten sich jedoch die Biberstädter die beiden Einzelspiele (Jens Wierzchowski denkbar knapp mit 22:20 im 3. Satz) zum zwischenzeitlichen 3:3 Ausgleich. Trotz einer guten Vorstellung gelang es Uli Dorner im Dameneinzel leider nicht, das Match für sich zu entscheiden. Im abschließenden Mixed sicherten Tati Friedrich und Bernhard Hutter mit einem glatten Zweisatz-Sieg den wichtigen Sieg zum 4:4-Endstand.

Gegen den Tabellenletzten aus Roth ließen die Zirndorfer Badminton-Cracks im Sonntagsspiel nichts anbrennen und gewannen überlegen mit 8:0.

Mit insgesamt 20:2 Punkten steht die "Erste" mit zwei Punkten Vorsprung nach wie vor ganz oben in der Tabelle. Ziel kann jetzt in den beiden folgenden Heimspielen am **10. März** gegen die DJK Schwabach (16:00 Uhr in der Jahnturnhalle) und am **11. März** gegen den TSV Rothenburg 1 (10:00 Uhr in der Jahnturnhalle) nur sein, beide erfolgreich zu beenden, um dann am letzten Spieltag am **23. März** in Ochenbruck den Aufstieg in die Bezirksoberliga perfekt zu machen.

Nicht besonders gut hingegen verlief der Rückrundenauftritt der "**Zweiten**". Nach zuletzt guten Ergebnissen waren Ende Januar beim 2:6 gegen Hersbruck und dem 1:7 gegen den TSV 1846 Nürnberg 2 leider keine Punktgewinne möglich.

Leider waren die Biberstädter auch am 4. Februar gegen den Tabellenzweiten, der SGS Erlangen 2, beim 2:6 chancenlos, zumal mit Matthias Ganzleben ein wichtiger Spieler fehlte. Die Spiele für den TSV gewannen Andreas Bräunlein und Max Frankowski im ersten Herrendoppel sowie Max Frankowski im dritten Herreneinzel. Knapp geschlagen geben musste sich hingegen im ersten Herreneinzel Andreas Bräunlein dem Erlanger Routinier Herbert Plack.

Hingegen sollte im zweiten Spiel des Wochenendes gegen den Vorletzten der Tabelle, den FSV Erlangen-Bruck, endlich wieder ein "Zweier" gelingen, da sich das Augenmerk sich nun auf die direkten Konkurrenten um den Kampf gegen den Abstieg richten musste. Und hier drehten die Zirndorfer den Spieß um und gewannen verdient mit 6:2.

Mit derzeit 8:14 Punkten rangiert die "Zweite" punktgleich mit dem Tabellensechsten Niederndorf 3 auf dem fünften Tabellenplatz.

Sommer, Sonne, große Auswahl jetzt renovieren		
	<ul style="list-style-type: none"> · Farben · Tapeten · Teppichböden · Gardinen 	
	<ul style="list-style-type: none"> Die Malerwerkstatt Wir tapezieren und streichen Wir verlegen Teppichböden Wir streichen Fassaden Wir machen Ihnen kostenlose Angebote 	
	ZIRNDORF - Nürnberger Str. 31a · Am Marktkauf · Tel. 09 11 / 60 63 76	

Am **10. März** empfangen die Zirndorfer in der eigenen Halle an der Jahnstraße um 16:00 Uhr den Tabellenführer, die SGS Erlangen 1, und am **11. März** ist um 10:00 Uhr der Tabellenletzte, der ATV Frankonia Nürnberg 1, zu Gast in der Bibertstadt.

Großer "Show-Down" ist dann am **24. März** um 16:30 Uhr in Herzogenaurach gegen den direkten Konkurrenten ASV Niederndorf.

Herber Rückschlag für die "Dritte"

Nach langer Winterpause ging es wieder für die dritte Mannschaft ans Eingemachte. Mit Tabellenplatz 5 von 7 ist die Dritte aus der Rückrunde gestartet und durfte beim ESV Flügelrad 4 und 1. FC Pleinfeld 3 zu Gast sein.

Die Sehnsucht nach Punktspiele war groß und so war die Dritte am 28. Januar in Nürnberg topp motiviert. Das zweite Herrendoppel (Manuel Ziegler & Marcel Salwender) konnte mit einem recht klaren Zweisatzsieg den ersten wichtigen Punkt im Jahr 2012 für die Mannschaft sammeln. Den zweiten Punkt konnte sich das erste Herrendoppel (Philipp Krenzer & Jörg Spengart) leider nicht sichern. Nach drei hart umkämpften Sätzen (17:21 / 22:20 / 19:21) mussten Sie den Punkt an den ESV Flügelrad 4 abgeben. Die Damen (Julia Cieplik & Carina Bodes) verloren leider ihr Doppel. Auch alle Herren- und Dameneinzel konnten nicht punkten. Das Mixed (Carina Bodes & Manuel Ziegler) hat ebenfalls den Kürzeren gezogen. Großer Dank gilt unserer Ersatzspielerin Carina Bodes.

Nach dem erfolglosen Samstagspiel ging es am 29. Januar in Pleinfeld weiter. Auch hier konnte sich das erste Herrendoppel (Philipp Krenzer & Jörg Spengart) mit einem Dreisatzverlust nicht den ersten Punkt für die Mannschaft sichern. Leider war am Sonntag das zweite Herrendoppel (Manuel Ziegler & Marcel Salwender) auch nicht erfolgreich. Mit Verlust des Damendoppels war der Start sehr misslungen und setzte die junge Mannschaft



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeisterbetrieb

**Wir machen fast alles,
einfach anrufen!**

Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101 - 88 01
Mobil 0175 - 4 10 52 66



TÜVRheinland®
PersCert

Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewer-
tung und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

des TSV Zirndorf stark unter Druck. Philipp Krenzer verlor wieder sein erstes Herreneinzel und machte somit maximal ein Unentschieden möglich. Nach langen kräftezehrenden Einzeln mussten sich auch Jörg Spengart und Manuel Ziegler nach drei Sätzen geschlagen geben. Das Dameneinzel ging ebenfalls klar an den Gegner. Großen Kampfgeist und Ansporn bewissen Marcel Salwender und Corinna Köhler. Das mittlerweile sehr gut eingespielte Team erkämpfte sich in einem Dreisatzgefecht den Ehrenpunkt für die Dritte.

Voller Motivation und mit viel Hoffnung startete die dritte Mannschaft in das zweite Spielwochenende der Rückrunde am ersten Februarwochenende. Am Samstag, 04.02.2012, ging mit einem 3:5 ganz knapp der doppelte Punktgewinn an die zweite Mannschaft vom ARSV Katzwang. Das erste Herrendoppel mit Philipp Krenzer und Jörg Spengart ging leider verloren, dafür holten sich die Herren des zweiten Doppels, Marcel Salwender und Manuel Ziegler, den Sieg nach nur zwei Sätzen. Auch das Damendoppel mit Julia Cieplik und Corinna Köhler konnte keinen Punkt für die Mannschaft holen. Glücklicherweise hatte Jörg Spengart im dritten Satz sein zweites Herreneinzel mit einem Sieg abgeschlossen, genauso wie Manuel Ziegler, der das dritte Herreneinzel klar im zweiten Satz gewinnen konnte. Philipp Krenzer konnte das erste Herreneinzel leider nicht für sich entscheiden, was letztlich vielleicht auch mit der niedrigen Höhe der Halle zusammen gehangen ist. Den Punkt für das Dameneinzel musste Julia Cieplik leider auch an ihre Gegnerin vom ARSV Katzwang abgeben. Bei mittlerweile 11,5°C in der Halle waren die Muskeln dann doch etwas eingefroren, wodurch Corinna Köhler und Marcel Salwender ihr Mixed auch nicht gewinnen konnten. Zum Abschluss freute sich die Mannschaft auf eine warme Dusche nach zwei Stunden frieren bei durchschnittlich 13°C. Vielleicht war das auch mit ein Faktor, warum die Zirndorfer das Spiel mit 5:3 an die Gegner abgeben musste.

Das darauf folgende Sonntagsspiel sollte die dritte Mannschaft gegen den aktuellen Tabellenletzten, TSV Allersberg, deutlich weiterbringen im Kampf gegen den Abstieg.

**Unser Bier könnt ihr haben,
aber die Kirche bleibt im Dorf !**

SEIT  1674

Das gute
Zirndorfer

BIER
BEWUSST
GENIEßEN

Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

The advertisement features a central illustration of a village with a church tower, a bottle of Zirndorfer beer, and a glass of beer. The text is in a mix of bold, serif, and script fonts. A small logo in the bottom left corner reads 'BIER BEWUSST GENIEßEN'.



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

Umweltschutz mit Zugabe

mit unserer Umweltaktion 2012

100€ von uns für Sie beim Kauf Ihres neuen
energiesparenden Haushaltsgerätes*

Profitieren auch Sie von unserer Aktion
„Förderung energieeffizienter Haushaltsgeräte“

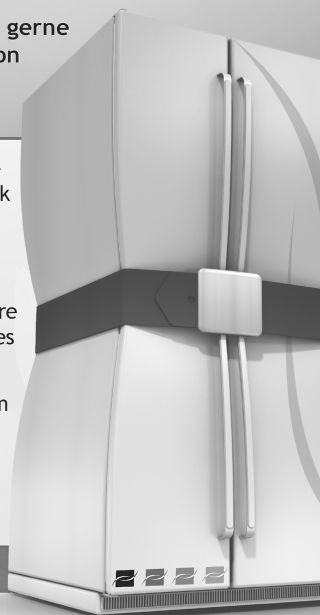
Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne
werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion
an und sparen doppelt:

Für den Kauf eines neuen, energieeffizienten Haushalts-
gerätes, wie Waschmaschine, Spülmaschine, Kühlschrank
oder Gefriergerät in 2012 bekommen Sie von uns
100 Euro - und sparen zudem künftig Strom mit einem
modernen Gerät.

Und ganz aktive Umweltschützer bekommen eine weitere
Zugabe von **100 Euro** für den Kauf eines Elektrofahrrades
(Pedelec)

Teilnahmebedingungen und Antragsformulare in unserem
Kundencenter und im Internet - oder schreiben Sie
uns per Post oder E-Mail.

* Limitierte Aktion, nur solange Vorrat reicht



Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-0
Fax: 0911 60806-29

info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

Die Spieler waren bereit zu kämpfen und doch hat es abschließend wieder nur zu einer knappen 3:5-Niederlage gereicht. Das erste Herrendoppel mit Philipp Krenzer und Jörg Spengart hat leider erneut verloren, obwohl der erste Satz nur sehr knapp den Gastgebern überlassen werden musste. Genauso erging es auch den Damen Julia Cieplik und Corinna Köhler, die ebenfalls ihr Spiel an die Gegnerinnen abgegeben hatten. Dagegen haben Manuel Ziegler und Marcel Salvender genau wie am Samstag das zweite Herrendoppel souverän gewonnen. Philipp Krenzer konnte sein erstes Herreneinzel unerwartet wieder nicht gewinnen, genauso wie Jörg Spengart, der sich im dritten Satz letztlich noch geschlagen geben musste. Auch das Dameneinzel von Julia Cieplik konnte den Zirndorfern keinen Punkt einbringen. Dafür aber das dritte Herreneinzel von Manuel Ziegler, der deutlich in zwei Sätzen gewonnen hat. Auch das Mixed verlief erfolgreich. Bei dem knappen Sieg im dritten Satz mussten Corinna Köhler und Marcel Salvender erneut ihre guten Nerven unter Beweis stellen.

Leider ist auch das zweite Rückrunden-Spielwochenende ohne einen Punktgewinn vergangen und der Druck auf die Mannschaft hat sich somit erhöht. Abschließend bleibt noch, der dritten Mannschaft für das letzte und entscheidende Spielwochenende der Saison viel Erfolg zu wünschen, wobei sie das mit ihrer jungen Besetzung und einem starken Willen durchaus schaffen kann. Schwierig wird es in jedem Fall, da am **10. März** um 16:00 Uhr der Tabellenführer, der ARSV Katzwang 1, und am **11. März** um 10:00 Uhr der Tabellenzweite, der BC Rednitzhembach 1, vor heimischer Kulisse erwartet werden. Vielleicht leisten aber ja auch andere Vereine "Schützenhilfe", damit der Verbleib in der Bezirksklasse A3 doch noch gesichert werden kann.

Bernhard Hutter

Pröschel
& Nagel G m b H

Stuckunternehmen
Seit 1909

ZIRNDORF – NÜRNBERG

Telefon 60 60 30



Fußball

Jochen Eichner
Jupiterweg 12 · 90513 Zirndorf
Tel. 0173 / 865 00 05
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung

am **Donnerstag, dem 22.03.2012 um 19.30 Uhr**, in den Jahn-Stuben

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Protokoll der letzten Hauptversammlung
3. Bericht des Abteilungsleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Jugendabteilung
6. Bericht der Damenabteilung
7. Bericht der AH, PM Spahn & Friends
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge müssen bis 07.03.2012 schriftlich beim Abteilungsleiter eingegangen sein

Kreismeisterschaften U17 + U13 Juniorinnen 2011/2012 in Wassertrüdingen

Unsere **U17 Juniorinnen** konnten an die Erfolge der letzten Jahre anknüpfen und wurde durch einen 2:1 Finalerfolg über die SpVgg Greuther Fürth **Kreismeister** in der Halle.

Nachdem sich die Mannschaften problemlos für die Endrunde qualifiziert hatte, musste man bereits im ersten Spiel dem TSV Brodswinden die Punkte durch eine 0:1 Niederlage überlassen. Die beiden nächsten Mannschaften DJK Eibach und Kleeblatt 99 Fürth wurden jedoch geschlagen und so musste man beim letzten Gruppenspiel gegen die Postmädel aus Nürnberg gewinnen, um sich für das Halbfinale zu qualifizieren. Nach einem 0:1Rückstand konnte das Spiel gedreht werden und durch einem 3:1 Sieg waren die Mädels im Halbfinale, wo sie auf die Mannschaft aus Deutenbach trafen. Wie schon gegen Post musste man einen 0:1 Rückstand hinterherlaufen, welcher jedoch durch eine enorme Leistungssteigerung im Laufe des Spiels wieder in einen 3:1 Sieg verwandelt wurde.

Endspiel ! Nun gegen die Mädels von Greuther Fürth - wie sollte es anders sein wieder musste ein 0:1 Rückstand aufgeholt werden. Und wie durch zwei absolut "geile" Pässe in die Schnittstelle konnten noch zwei "Traumtore" hausgespielt werden und die

Mädels waren am Ziel - Hallenkreismeister 2011/2012 und damit auch gleichzeitig qualifiziert für die Bezirksendrunde in Feucht.

Nochmals Respekt und Glückwunsch an Ralf Kunze und seiner Mannschaft für diese Leistung.

Unsere **U13 Juniorinnen** waren bereits am frühen Vormittag dran und konnten ebenfalls mit einem vierten Platz aufhorchen lassen. Vielleicht wäre ein wenig mehr noch möglich gewesen, wenn die Möglichkeit für ein Hallentraining nicht nur alle zwei Wochen möglich wäre. Trotzdem eine tolle Leistung, im Kreis gleich hinter dem Sieger SV Weinberg und dem 1. FC Nürnberg, sowie den Mädels aus Herrieden, gegen welche das Spiel um Platz 3 mit 1:4 verloren wurde, zu stehen. Es ist noch eine Menge "Luft" nach oben und in der Truppe steckt einiges an Ehrgeiz, was man an der regen Trainingsbeteiligung sehen kann.

Vielleicht können einige ja an die Erfolg unserer U17 anknüpfen - wäre super.

Unsere **U15 Juniorinnen** konnten sich leider nicht für die Endrunde qualifizieren. Schade, denn das Potenzial ist vorhanden, nur konnte es bei den Vorrundenspielen nicht abgerufen werden.

Dann wurden eben die Kräfte "geschont", um in der Rückrunde auf Großfeld nochmals richtig "Gas" zu geben um hier in der Tabelle in der oberen Hälfte mitzuspielen.

Allen Mannschaften ein verletzungsfreies und tolles Jahr 2012

Eigenes Hallenturnier in der Jahnturnhalle der G- und F2-Junioren

Zum Hallenfußballturnier in unserer Jahnturnhalle der **G-Junioren** hatte Trainer Günter Neff am 11. 02. 2012 vormittags einen Turnierplan für 8 Mannschaften erstellt, bei dem wir mit zwei gleichstarken Teams antraten. Teilnehmer waren die JFG Wendelstein, DJK Concordia Fürth, SG Quelle Fürth, Tuspo Roßtal, SF Laubendorf und der ASV Zirndorf.

Nach den Gruppenspielen reichte es leider für unsere beiden Teams nur zum 3. Platz in ihrer Gruppe mit nur einem Unentschieden der Mannschaft 1 und wenigstens 3 Punkte der 2.Mannschaft. Dadurch mußten wir im Spiel um Platz 5 und 6 gegeneinander antreten. Unser 2. Team gewann in einem tollen Spiel knapp mit 2:1 Toren. Im Endspiel schlug überraschend der Tuspo Roßtal den Favoriten SG Quelle Fürth mit 4:3 nach 7-Meter-Schießen. Danke an den ASV Zirndorf, die Mannschaft von Stefan Lösel trat mit einigen Bambinis an und schlug sich bravorös. Ein großes Dankeschön meinen beiden Betreuern Christian Siegmund und Volker Berdich, die alle Hände voll zu tun hatten.

Abschlußtabelle:

1. Tuspo Roßtal	5. TSV 1861 Zirndorf 2
2. SG Quelle Fürth	6. TSV 1861 Zirndorf 1
3. JFG Wendelstein	7. SF Laubendorf
4. DJK Concordia Fürth	8. ASV Zirndorf

Beim anschließenden **F 2**-Turnier nahmen nur 6 Mannschaften teil: die SG Quelle Fürth, TSV Ammerndorf, DJK Concordia Fürth und wir als Gastgeber mit je 2 Teams. Unsere Mannschaft 1 mußte gleich im ersten Gruppenspiel gegen den Favoriten Quelle ran und

verlor völlig kopflos mit 0:7 Toren. Das 2. Team machte es gegen DJK Fürth besser, führte lange mit 1:0 und mußte kurz vor Schluß den 1:1 Ausgleich hinnehmen. Als unsere 1. Mannschaft die DJK 1 mit 3:0 schlug, standen beide Teams im Halbfinale. Leider verlor TSV Zirndorf 2 gegen die Quelle mit 2:0, aber mit einer tollen Leistung! Im anderen HF verloren wir mit 0.6 gegen Ammerndorf.

In einem spannenden Endspiel schlug dann der TSV Ammerndorf überraschend die Quelle knapp mit 1:0.

Danke an die beiden Coaches Jonas und Dana, da Günter die Turnierleitung wie immer in bewährter Routine bewältigte. Ein besonderer Dank allen Eltern, Viola, Brigitte und Ronny für ihren Beitrag zu einem wirklich tollen Turnier, das man bestimmt nicht vergißt.

- Abschlußtabelle:
1. TSV Ammerndorf
 2. SG Quelle Fürth
 3. TSV 1861 Zirndorf 1
 4. TSV 1861 Zirndorf 2
 5. DJK Concordia Fürth 2
 6. DJK Fürth Concordia 1

Günter



Nürnberger Straße 3
Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 19

FASSUNGEN
GLÄSER
SONNEN-
BRILLEN



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE III

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

1. Damen

Ehemalige Nationalspielerin Kathrin Blacha übernimmt Trainerjob

Vierzehn Siege bei nur zwei Niederlagen - im vierten Anlauf hat die erste Damenmannschaft der HG Zirndorf die besten Karten in die Bayernliga aufzusteigen. Man sollte meinen, derzeit könnte den Bibertstädterinnen nichts die Laune verderben, doch vor kurzem dann der Schock - Trainer Zeljko Cokesa beendete aus persönlichen Gründen mit sofortiger Wirkung sein Amt bei der HG. Nach dreieinhalb erfolgreichen Jahren bei den Damen bestürzte die Nachricht die Mannschaft und die Zirndorfer Führungsregie zwar, allerdings wird die Entscheidung des Handballlehrers respektiert. Zudem wünscht ihm die HG alles Gute auf seinem weiteren Lebensweg und bedankt sich für die tolle Arbeit in seiner Zeit bei der ersten Damenmannschaft.

Um das Saisonziel nicht zu gefährden, musste auf die Schnelle ein adäquater Ersatz für den verwaisten Trainerposten gefunden werden. Durch glückliche Umstände wurden die Verantwortlichen der HG dann auch relativ rasch fündig und ihnen gelang der wohl größte Coup der Vereinsgeschichte in Sachen Trainer - die 222-fache Nationalspielerin Kathrin Blacha übernimmt ab sofort an der Bibert.

Die 41-jährige Kathrin Blacha zählt zu den wichtigsten Persönlichkeiten des deutschen Damenhandballs im letzten Jahrzehnt. Neben der Vielzahl an Länderspielen (222 Spiele/ 436 Tore) ist sie zudem noch dreifache deutsche Meisterin und vierfache DHB-Pokalsiegerin. Bei der WM 1997 im eigenen Land holte Blacha sogar die Bronze Medaille für den DHB, als man Russland im Spiel um Platz drei besiegte (27:25). In den Jahren 2003 und 2004 wurde sie zur Handballerin des Jahres in Deutschland gewählt.

Unter anderem war sie für den TV Lützellinden, Bayer Leverkusen, den 1.FC Nürnberg und den Thüringer HC in der Handballbundesliga aktiv. Im Sommer 2008 beendete sie ihre aktive Karriere. Beachtliche Erfolge als Trainerin / Co-Trainerin konnte Sie bisher auf höchster Ebene, den Nationalmannschaften, mit dem 7. Platz bei der WM 2009 und den 4. Platz bei der U19-EM erzielen.

Die neue Traineraufgabe in Zirndorf empfindet die erfahrene Blacha als reizvolle Herausforderung und sieht mittelfristig entsprechende sportliche Perspektiven.

Max

HGZ - Regensburg

38:22 (19:11)

Auch im zweiten Spiel unter der neuen Trainerin halten sich die Damen schadlos.

Zum Nachholspiel und somit zur ersten Begegnung in dieser Saison empfing man die Drittliga-Reserve des ESV Regensburg. Zwar spielte man gegen die Gäste aus der Oberpfalz

in der vergangenen Saison doch liefen diese am Samstag mit komplett geänderter Aufstellung auf. Doch gut auf den Gegner eingestellt gingen die Biberstädterinnen ins Spiel.

Aus einer sehr sicher stehenden und kompakten Abwehr heraus, diesmal leider ohne Katrin Zielke die krankheitsbedingt fehlte, schafften es die Zirndorf-Damen den Gegner immer wieder zu Fang- und Abspielfehlern sowie unvorbereiteten Abschlüssen zu zwingen. Und auch wenn Regensburg mal zum freien Wurf kam waren diese Bälle eine sichere Beute für Franziska Ruzicka im Tor. Bis zum 4:4 allerdings, schien das Spiel noch recht spannend zu werden. Doch dann zündeten die Biberstädterinnen den Motor. Der Ball wurde entweder durch Meike Fenn, Kerstin Herberth und Svenja Pfrengle im Verbund schnell vorgetragen und durch schöne Kombinationen oder gelungene 1:1-Aktionen in Tore umgemünzt oder in dieser Phase vor allem durch Yasemin Düzgün im Konter den Ball im gegnerischen Tor sicher versenkt. So erarbeitete man sich bei einem Stand von 10:4 einen komfortablen Vorsprung. Doch im letzten Abschnitt der ersten Hälfte kam ein Bruch ins Spiel der Mittelfränkinnen, sodass Regensburg sich wieder heran kämpfen konnte. Doch nach einem Time-Out fing man sich wieder und so stand es zur Halbzeit wieder 19:11 für die HG Zirndorf.

Nach dem Seitenwechsel behielt Regensburg seine Manndeckung gegen Kerstin Herberth weiter bei, was somit allerdings nur noch mehr Raum vor allem für Lisa Kleinert am Kreis schaffte. Auch die Abwehr stand noch sicher und agierte clever, sodass vor allem die technischen Fehler auf Regensburger Seite nicht abrissen. Franziska Ruzicka bediente weiterhin, jetzt allerdings Kristina Hall mit Bällen im Gegenstoß. Und Tor um Tor setzte man sich weiter vom Gegner ab. Beim Stand von 30:16 war die Messe gelesen und Regensburg gelang es in den verbleibenden Minuten nur noch Ergebniskorrektur zu betreiben, wobei man im Zirndorfer Lager das konzentrierte Angriffs- und Abwehrverhalten nicht vernachlässigte und somit einen Kantersieg landete. Erfreulich dieses Mal war auch, dass sich jede Feldspielerin in die Torschützenliste eingetragen hat (38:22).

Für die HG spielten: Franziska Ruzicka, Melanie Gugel (Tor), Svenja Pfrengle 1, Lisa Kleinert 8, Meike Fenn 8, Iris Blankenship 4/1, Yasemin Düzgün 6, Nina Custovic 2/1, Kerstin Herberth 2/1, Kristina Hall 4, Jeanette Fürst 1, Claudia Blasch 2.

Mit einem 22:20 Sieg gegen das Team aus Taufkirchen ziehen die Damen in das Final-Four-Finale des BHV-Pokals ein.

Nächste Heimspiele:

Sa. 03.03.	19:00 Uhr	gegen	TV Münchberg
Sa. 24.03.	16:00 Uhr	gegen	TV Waidhausen
Sa. 31.03.	19:00 Uhr	gegen	TV Helmbrechts

Iris Blankenship

1. Herren

Die erste Herrenmannschaft findet in der Rückrunde noch nicht zu ihrer Topform aus dem letzten Jahr zurück und fallen in der Tabelle auf Platz drei ab.

Post SV - HGZ

29:26 (15:13)

Nach dem Erfolg gegen den Tabellenletzten aus Roßtal in der Vorwoche (29:18), galt es für die erste Männermannschaft der HG den positiven Trend auch in Nürnberg fort-

zusetzen. An das Hinspiel gegen die Mannschaft des Post SV blickte man auf Seiten der Bibertstädter gerne zurück - in einem Herzschlagfinale besiegte man den derzeitigen Tabellendritten denkbar knapp (32:31). Erfreulicherweise kehrte zum Kracher des Zweiten gegen den Dritten der Langzeitverletzte Keeper Windisch zurück, weil Torhüter Pfrengle kurzfristig verletzungsbedingt passen musste - das Comeback sollte in dieser Partie noch eine wichtige Rolle spielen.

Den besseren Start in die Begegnung erwischte die Mannschaft des Post SV, die die anfängliche Schläfrigkeit in der Zirndorfer Abwehr - vor allem über den Kreis - gnadenlos auszunutzen wusste (5:2). Doch eine Änderung im Abwehrverband, sowie einige Fehlwürfe der Nürnberger brachten die HG wieder zurück ins Spiel, welche nun in Deckung und Angriff kontrollierter agierte (8:7). Das bereits im Vorfeld erwartete schnelle Spiel des Post SV kam durch ein ordentliches Rückzugsverhalten nicht wie gewohnt zur Geltung, sodass sich auch die Nürnberger im Positionsangriff Tor um Tor erkämpfen mussten. Allerdings zeigte sich wieder die Zirndorfer Mannschaft mit den zwei Gesichtern - dem gelungenen Aufholen auf lediglich einen Treffer Rückstand, folgte auch wieder eine Phase der Unkonzentriertheiten. Die siegeswilligeren Nürnberger zeigten besonders in diesen Minuten, dass sie entschlossener waren die zwei Punkte zu holen (14:10). Bis zum Pausentee verkürzte man zwar noch einmal auf zwei Tore, jedoch das Momentum schien klar auf Seiten des Post SV (15:13).

Für den zweiten Durchgang zeigte sich das Team in der Kabine dennoch kämpferisch - das Bewusstsein mit einem Sieg nochmal ein deutliches Zeichen für die restlichen Begegnungen setzen zu können war durchaus präsent. Jedoch anstatt einer Trotzreaktion zu Beginn der zweiten Spielhälfte, ließ man dem temporeichen Spiel der Nürnberger freien Lauf (20:16). Nun würde sich beweisen wie gefestigt die Mannschaft in der laufenden Spielzeit geworden ist, denn nur durch Kampf und große Moral führte ein Weg zurück ins Spiel. Das Aufbäumen blieb dennoch weiter aus und der Post SV zog unbeeindruckt Tor um Tor weiter davon, was den restlichen Spielverlauf nicht gerade leichter gestalten würde (25:17). Den schwerwiegenden Ausfall von D. Schmidt während der kompletten zweiten Halbzeit musste die Mannschaft ebenfalls versuchen zu kompensieren. In der 44. Minute vollzog der Coach der HG einige personelle Veränderungen - mitunter auch auf der Torhüterposition. Die Umstellungen besonders auf dieser Position mit Youngster Windisch sollten sich als goldrichtig erweisen. Der junge Zirndorfer Keeper vernagelte sein Tor in den letzten sechzehn Spielminuten fast komplett, wobei er lediglich noch vier Gegentore hinnehmen musste. Durch den großen Rückhalt stabilisierte sich auch allmählich der Deckungsverband und das Angriffsspiel gewann endlich wieder an Struktur zurück (26:23). Ein spannender Krimi, wie im Hinspiel, drohte sich anzubahnen - besonders der Zirndorfer Halblinke Keene kam immer besser ins Spiel und bereitete dem Tabellendritten große Probleme. Beim Zwischenstand von 27:26 war die HG nach einer grandiosen Aufholjagd erstmals wieder auf ein Tor herangekommen. Diesmal erwies sich der Post SV aber nervenstärker als im Hinspiel und konnte letztendlich die zwei Punkte verdient einfahren (29:26) - die Leistung der Unparteiischen bedarf keiner Erwähnung.

Es spielten: Goth, Windisch (beide Tor), Will 3, F. Spittler 1, Maußner 1, Bauer 2, Keene 5/1, D. Schmidt 4, Großhauser 1/1, Nickl 2, Finsterer 3, Könighaus 2, M. Schmidt 2/2.

Nächste Heimspiele:

Sa. 10.03. 19:00 Uhr gegen SG Schwabach/Roth

2. Damen

Mit einem Erfolg beim Ligakonkurrenten zieht die zweite Damenmannschaft ins Pokal-Final-Four ein.

Flügelrad - HGZ

19:25 n.V. (19:19 ; 10:6)

Die Zuschauer sollte ein packendes und spannendes Pokalspiel der zweiten Damen erwarten. Nach dem verlorenen Punktspiel am Samstag, wollte die Mannschaft am Sonntag im Pokal gegen Flügelrad gewinnen.

Dieses Vorhaben schien aber in den ersten dreißig Minuten nicht zu gelingen. Mit einem vier Tore Rückstand (10:6) ging es in die Halbzeitpause. In der Kabine appellierte der Trainer an den Kampfgeist der Mannschaft und dass man mit einem Sieg im Final Four stehe.

Der Kampfgeist der Mannschaft erwachte etwa in der 45. Minute. Durch eine gute Abwehrleistung, einen guten Torhüter und ein gelungenes Angriffsspiel gelang es zum Schlusspfiff ein Unentschieden (19:19) zu erreichen. Sogleich ging es mit einer Verlängerung von zweimal fünf Minuten weiter. Die Mannschaft behielt ihren Kampfgeist und setzte das Spiel der letzten fünfzehn Minuten ebenfalls in der Verlängerung um. Die HG erzielte im Angriff durch schön herausgespielte Wurfpositionen ihre Tore und die Mannschaft vom ESV Flügelrad fand keine effektiven Mittel, sich gegen die gute Abwehrleistung der HG durchzusetzen. Dies hatte zur Folge, dass die Verlängerung mit 0:6 Toren gewonnen werden konnte. Der Entstand des Spieles lautet somit 25:19 aus Sicht der HG Zirndorf.

Nun steht man im Finale des Final-Four-Turniers und greift nach dem Pokal - vielen Dank auch noch für die Unterstützung beim Spiel.

Für die HG spielten: Bystrich, Markus (beide Tor), Kulla 4, Zeitler 2, Jaschinski 2, Merkel, Thürauf 1, Rochow 3, Marx 6/2, Zielke 1, Jakob 1, Windisch 5.

Nächste Heimspiele:

Do. 15.03.	20:00 Uhr	gegen	ESV Flügelrad
Sa. 24.03.	18:00 Uhr	gegen	TSV Stein

2. Herren

Zweite Herren verlieren nach Aufgabe in Hälfte zwei deutlich gegen Bad Windsheim.

Bad Windsheim II - HGZ

32:19 (13:10)

Am Sonntag, den 12.02.2012, ging es unter keinen guten Voraussetzungen zum Spitzenspiel nach Bad Windsheim. Durch mehrere Absagen, entweder durch Verletzung, Krankheit oder persönlichen Gründen, fuhr man mit nur 2-3 Rückraumspielern in die Kurstadt. Vorgenommen hatte man sich trotzdem hier nicht kampfflos unter zu gehen.

Der Beginn des Spiels gestaltete sich auch durchaus zufriedenstellend. Die Abwehr stand gut und eroberte ein paar Bälle, welche oft in schnelle Angriffe, hin und wieder auch Konter umgeleitet wurden. So kam man zu Beginn mit 1:3 in Führung. Ab diesem Stand war der Spielfluss der HG aber dahin. So konnte der Gastgeber über eine stabile Abwehr, einen gut aufgelegten Torwart und die nötige Konsequenz im Angriff beim 5:5 aus-

gleichen und seinen Vorsprung dann langsam aber sicher bis zum 10:6 ausbauen. Der Pausenstand von 13:10 für die Kurstädter spiegelte eine abbauende Leistung bis zur Halbzeitsirene wieder.

Da wir in dieser Saison selten eine so schlechte Tagesform hatten und trotzdem heute nur mit drei Toren zurücklagen, ließen wir den Kopf nicht hängen und versuchten uns aufzubauen, um diesen Rückstand, wie schon so oft, zu drehen. Der Start in Durchgang Zwei war jedoch ein herber Rückschlag für dieses Vorhaben. Voller Ehrgeiz und Einsatzwillen, zog die Reserve des TV Bad Windsheim Tor um Tor auf 19:11 davon. In der restlichen Spielzeit zeigte kein Zirndorfer mehr den Willen, den es an diesem Tag gebraucht hätte. In der Defensive wehrte man sich kaum mehr, wodurch jeder Angriff der Hausherren zu einem Tor führte und im Angriffsspiel ließ man jede Idee vermissen. Am Ende stand eine 32:19-Niederlage auf der Tafel, was durch die Aufgabe in den zweiten dreißig Minuten auch verdient war.

Es spielten: Kreuzer, Kussat (beide Tor), Nepf, Hufnagel 4, Spittler 1, Vogel 2, Pfersching 1, Wörler, Greiner 3, Reichenberger 6/3, Hoffmann 2, Könighaus R.

Nächstes Heimspiel:

Sa. 25.03. 18:00 Uhr gegen TV Weißenburg

3. Männer

Zwanzig vogelwilde Minuten kosten ein besseres Ergebnis.

TV Büchenbach - HGZ

29:20 (16:12)

Mit dem letzten Aufgebot kamen wir am Sonntag Nachmittag in Büchenbach an. Nur zwei Wechsler auf der Bank und auf einigen Positionen keine großen Alternativen. Doch auch der Gegner war leicht angeschlagen von einem mehrtägigen Junggesellenabschied.

Konzentriert begannen wir die Partie. In der Abwehr standen wir gut und auch im Angriff konnten wir ein ums andere Mal erfolgreich abschließen. Auch die gefürchteten schnellen Konter des Gegners fanden in dieser Phase nicht statt. So konnten wir uns eine drei Tore Führung herausspielen. Doch leider riss nach zwanzig Minuten der Faden. Der Gegner hatte sich auf uns besser eingestellt. Überhastete Abschlüsse im Angriff ließen uns mehr und mehr ins Hintertreffen geraten. Mit vier Toren Rückstand gingen wir in die Pause (16:12).

Eigentlich wollten wir an die guten ersten zwanzig Minuten anknüpfen. Leider gelang dies nicht im Geringsten. Die Angriffe wurden noch unpräziser und schneller abgeschlossen und der Gegner wurde förmlich zu Kontern eingeladen. Schnell zogen die Büchenbacher auf einen zehn Tore Abstand davon. Erst dann nach einer Auszeit und einer deutliche Ansprache von Jan fanden wir wieder etwas in die Partie hinein und konnten wieder besser mithalten. Zu Holen war aber leider nichts mehr. Mit einem deutlichen neun Tore Abstand ging das Spiel verloren. Vielleicht tut auch die Pause nächste Woche ganz gut, um sich wieder zu besinnen und die nächsten Spiele wieder geschlossener aufzutreten.

Es spielten: Wolfgang Kühnle, Karl-Heinz Bauer (Tor), Maik Ranke, Jan Pohl, Sandor Szilagyi, Stefan Schumacher, Jens Ober, Martin Tartler, Max Häusler, Matthias Stenzel

Nächste Heimspiele:

Sa. 10.03.	17:00 Uhr	gegen	TSV RothenburgIII
Sa. 31.03.	17:00 Uhr	gegen	TSV SteinII

Jugendbereich

männliche B-Jugend

HGZ - HC Forchheim

21:22 (12:10)

Nachdem die männliche B-Jugend an den letzten drei Spieltagen mit Coburg, Erlangen und Bayreuth jeweils schwere Brocken der Landeliga Nord vor der Brust hatte, sollte nun im Kellerduell gegen den HC Forchheim gegen einen Gegner auf Augenhöhe endlich der lang ersehnte Befreiungsschlag gelingen. Nach der deutlichen Hinspielniederlage sollten nun die Punkte in Zirndorf bleiben und man wollte die Oberfranken auf gar keinen Fall unterschätzen. Durch die Unterstützung einiger Spieler aus der C-Jugend stand zum ersten Mal in dieser Saison eine voll besetzte Bank zur Verfügung. Trotz dieser guten Voraussetzungen schaffte es die Mannschaft nicht, ihre guten Vorsätze in die Tat umzusetzen.

Die Forchheimer erwischten den besseren Start in die Partie und zogen schnell auf vier Tore davon (1:5). Doch durch eine konzentriertere Abwehrarbeit und ein geduldiges Angriffsspiel konnten sich die Zirndorfer von dem schnellen Rückstand erholen (5:5). Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit konnte man den Gegner stets mit 1-2 Toren auf Abstand halten und so wurden beim 12:10 die Seiten gewechselt. Nach einer intensiven Halbzeitansprache, in der darauf hingewiesen wurde, auch in der zweiten Halbzeit weiter so konzentriert zu arbeiten, ging es zurück aufs Parkett, doch leider konnte die Mannschaft, die an sie gestellten taktischen Maßnahmen nicht mehr umsetzen und so wurde aus der Begegnung eine echte Zitterpartie. Durch Undiszipliniertheiten und eine schwache Chancenverwertung machte man den Gegner wieder stark und die Forchheimer konnten beim 17:18 erstmals wieder in Führung gehen. In den letzten Minuten des Spiels wurde die Partie zu einem echten Krimi (20:20), leider mit einem unglücklichen Ende für das Team aus Zirndorf, das auch die letzte Chance nach Ballgewinn 15 Sekunden vor Schluss nicht mehr nutzen konnte und so das Spielfeld als Verlierer verlassen musste (21:22).

Als Fazit bleibt zu sagen, dass die Mannschaft Woche für Woche im Training beweist, zu was Sie im Stande ist, es letztendlich im Spiel aber häufig an Undiszipliniertheiten und falscher Einstellung nicht abrufen kann

Nächste Heimspieltermine:

Samstag 03.03.

Männliche D-Jugend 15:15 Uhr gegen TUSPO Heroldsberg

Samstag 31.03.

Männliche B-Jugend 15:00 Uhr gegen SG Kitzingen/Mainbernheim



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung der LA-Abteilung

Tag: **Mittwoch, 28. März 2012**

Beginn: 19:30 Uhr

Ort: Gaststätte "Jahnstuben", Nebenzimmer

Folgende **Tagesordnung** ist vorgesehen:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Berichte: 1. Abteilungsleiter

Kassenbericht

Bericht der Revisoren

TOP 3: Aussprache

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

TOP 5: Verschiedenes

TOP 6: Schlusswort, Verabschiedung

Die Abteilungsleitung bittet um zahlreiche Teilnahme.

Mit sportlichen Grüßen

Walter Huber
1. Abteilungsleiter

SPORT
Rei**Ser**

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40

Christl Weniger Sportlerin des Jahres

Die Stadt Zirndorf hatte am 10. Februar wieder zur alljährlichen Sportlerehrung eingeladen. Wie immer waren auch einige Sportler der Leichtathletikabteilung dabei. Gleicher Ort, gleicher Veranstalter und die gleichen Sportler wie im letzten Jahr.

The same procedure...

Wie immer wurde **Willi Reichelt** als "der am häufigsten geehrte Sportler" (34 mal!) erwähnt, geehrt wurde er für diverse Titelgewinne und die Vizemeisterschaft mit der Mannschaft bei der DAMM. Leider konnte er die Ehrung nicht persönlich entgegen nehmen.

Werner Kohnen wurde ebenfalls für Einzeltitel und den Mannschaftserfolg ausgezeichnet.

Die anwesenden Mannschaftsmitglieder **Dierk Feddern, Wolfgang Schoeppe, Erwin Gräbner, Walter Wenkryn, Jörg Bergner** und **Kurt Hundhammer** haben ihre Lorbeeren für die Teilnahme am Mannschaftskampf DAMM in der Klasse M 60 geerntet. Überreicht wurden sie wie immer von Bürgermeister Zwingel.

Doch nun zur Christl. Als einzige Frau am Tisch hatte sie die meisten Lorbeeren eingehemst. Natürlich Ehrung wie gehabt für zahllose Titel und Platzierungen. Aber bei der Bekanntgabe der Sportlerin des Jahres ist sie doch etwas zusammengezuckt. „**Christl Weniger**“ hat der Sprecher, respektive der Bürgermeister, verkündet. Da war sie baff: "Ich schon wieder?" The same procedure...

Glückwunsch an Christl (die mit den Pokalen) und auch die übrigen Sportskanonen.

Vielen Dank an die Stadt Zirndorf für die Einladung und den netten Abend.

Ergebnisse

Beim ersten **Schnupperwettbewerb** am 11. Februar in der Quellehalle haben drei unserer Seniorenathleten die erste Wettkampfluft geschnuppert. Es ist immer interessant, auszuprobieren, was man nach dem langen Winterschlaf noch in den Beinen oder Armen hat.

Nun, **Christl Weniger** (W 65) ist leicht angeschlagen (die Wade hat gezwickt) die 60 m in 10,35 sec gelaufen, die 100 m in 16,69 sec. Jeweils Platz zwei.

Werner Kohnen (M 75) ist 1,17 m hochgesprungen und hat die Kugel 9,80 m weit gestoßen. Jeweils Platz eins.

Der Jüngste im Feld, **Andreas Heider** (M 55), ist die 100 m Strecke in 14,77 sec gelaufen (Platz fünf) und im Weitsprung ist er auf 4,34 m gekommen (Platz zwei).

**Werben Sie neue Mitglieder
für unseren Sportverein
TSV 1861 Zirndorf**

- ♢ Kundendienst
- ♢ Heizung
- ♢ Bäder
- ♢ Solar

Inh. Norbert Vogel



HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Kalkfreies Wasser - einfach nutzen!

**Eine Enthärtungsanlage macht's möglich -
sprechen Sie uns an!**



www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel Inh. Norbert Vogel e.K ▪ Sanitäre Installationen
Heimgartenstr. 21 ▪ 90513 Zirndorf ▪ Tel.: 09 11 - 60 67 13
Fax: 09 11 - 600 29 05 ▪ info@vogel-sanitaertechnik.de



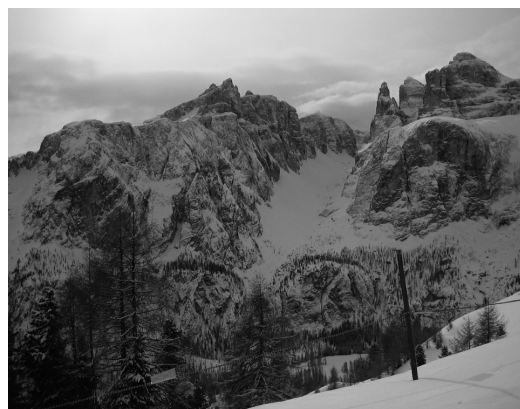
Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Skiausfahrt nach Südtirol - Grödnertal 10.- 12.02.2012

Die Februar-Ausfahrt des Skiclubs führt uns traditionsgemäß nach Südtirol. Das Skigebiet im Grödnertal und rund um die Gebirgsmassive von Sella- und Langkofel erfreut sich allgemeiner Beliebtheit und so wundert es nicht, dass die Ausfahrt nicht nur bis auf den letzten Platz ausgebucht war, sondern wir sogar noch einen Kleinbus - gesponsort vom Autohaus Scharf - zusätzlich einsetzen mussten.

Insgesamt 55 Teilnehmer fanden sich am Freitag, den 10.02.2012 an der TSV-Halle ein zur Abfahrt in die Berge. Die ganze Woche vorher war es schon sehr kalt gewesen und auch für das Wochenende verieß der Wetterbericht strenge Minustemperaturen. Nachdem das Gepäck verstaut war, ging es auch schon los und auf der Autobahn wurden vom Küchenteam die mitgenommenen Frikadellen-Brötchen und Canapes zu verteilen. Nach dem üblichen "Rund-um-München-Stau" und einer Ruhezeiten-Pause erreichte der Bus gegen 22.00 Uhr unser Hotel "Klostersepp" in Klausen. Danach blieb noch Zeit, um in der Bar des Hauses einen Umtrunk zu nehmen und die hauseigene Holzofenpizza zu probieren. Das Kleinbus-Team war naturgemäß bereits vor Ort.



Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es hinauf ins Grödnertal und auf den Busparkplatz in St Christina an der Saslong-Piste. Nachdem die Skipässe gekauft und verteilt waren begaben wir uns bei eisigen Temperaturen auf die Piste.

Einige Gruppen machten sich auf den Weg zur Sella-Ronda, eine Tour zur Umrundung des Sella-Gebirgsstockes oder auch hinüber ins Skigebiet Alta Badia zur wunderschönen "Gran-Risa" Abfahrt in La Villa. Unsere

Gruppe überquerte zunächst das Grödnerjoch und fuhr hinüber ins Edelweißtal bei Colfosco. Nach mehreren Abfahrten dort ging es zurück zur Passhöhe und auf eine kurze Mittagsrast in der "Jimmy-Hütte". Danach zurück und weiter auf die nördliche Talseite ins Skigebiet Col Reiser und Seceda. Auf dem Rückweg zog es uns dann zum Aufwärmen noch in die Gamsblut-Hütte - was angesichts der frostigen Temperaturen auch bitter nötig war.

Ab 16.00 versammelten sich dann alle wieder nach einem ereignisreichen Skitag am Bus bei einem Eierlikör, bevor die Rückfahrt ins Hotel nach Klausen angetreten werden konnte. Der Tag fand seinen Abschluss bei einem gemütlichen Abendessen im Gasthof "Klostersepp".

Am nächsten Morgen zeigte sich der Himmel grau bei leichtem Schneefall. Nach kurzer Anfahrt erreichten wir bereits gegen 9.00 den Busparkplatz und kamen so frühzeitig auf die Piste. Die Gruppen entfernten sich in verschiedene Richtungen und auch wir machten uns auf den Weg ins Gebiet unterhalb des Langkofels. Wegen der Kälte und dem Schneefall blieben wir in den unteren Regionen - wo wir auf gut präparierten Pisten bis zum Nachmittag unterwegs waren.

Am späten Nachmittag trafen dann so langsam alle Skifahrer wieder beim Bus ein. Nach dem Verstauen des Gepäcks ging es dann auf die Rückfahrt. Auf der Autobahn, trat unser Küchenteam in Aktion und verkürzte die Heimfahrt mit diversen Broten, Nachtisch und Getränken. So gestärkt und diesmal ohne Stau erreichte der Bus gegen 22.30 Uhr am Sonntagabend wieder das heimatische Zirndorf.

Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: Es war trotz Kälte und Wolken ein schönes Skiwochenende bei guten Schneebedingungen und einem immer wieder reizvollen Skigebiet. Unser Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Ausfahrt beigetragen haben, den Organisatoren, dem Verpflegungs-Team für das Catering sowie unserem Fahrer Georg für die reibungslose Hin- und Rückfahrt.

Die **nächste Skiausfahrt** führt uns in die Skiarena Ischgl-Samnaun **vom 9.-11.03.2012**.

Hans Studtrucker

M. Minameyer

PRESSE

TOTO-LOTTO
TABAKWAREN

Textil-Reinigung
Annahmestelle

Nürnberger Str. 40
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 941 54 17
Telefax 0911 / 941 55 40



Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Die Tennisabteilung im Schnee



Der diesjährige Skiausflug führte die Tennisabteilung vom 27. bis zum 29. Januar 2012 mit einem Reisebus der Firma Reise-Reck nach Flachau, wobei wir am ersten Tag im Skigebiet Flachauwinkel/Zauchensee und am zweiten Tag im eigentlichen Flachau/Wagrain unsere Bögen fuhren.

Leider stand der Ausflug nach Zauchensee unter keinem guten Stern. Ist doch schon bei der ersten Abfahrt unser Tennisfreund Gerd so unglücklich gestürzt, dass er sich das Kreuzband seines linken Fußes abriss und zusätzlich noch den Meniskus beschädigte. Das Bein musste noch in Altenmarkt operiert werden und Gerd konnte leider nicht mit uns zurückfahren. **Wir wünschen Dir lieber Gerd auf diesem Wege nochmals alles Gute und baldige Genesung.**

Nach einem anfänglichen Schock entwickelte sich für den Rest der Truppe bei etwas durchwachsenem Wetter noch ein schöner, wenn auch anstrengender Skitag. Das Skigebiet hat durchaus auch anspruchsvolle Abfahrten, die trotz Skihütte nicht jeder so ohne weiteres wegsteckte.

Am zweiten Tag hatten wir mit dem Wetter entschieden mehr Glück und fuhren bei strahlendem Sonnenschein in Flachau. Auch hier gibt es viele, wenn auch etwas leichtere Abfahrten, die teilweise bis zum Abend ausgenützt wurden, wobei allerdings auch hier der Einkehrschwung nicht vergessen wurde. Nach einem gemeinsamen Abendessen in unserem Hotel fuhren wir mit dem Bus wieder zurück nach Zirndorf, wo wir gegen 22.30 Uhr eintrafen.

Alle Heimkehrer waren sich einig, dass der Wochenendausflug sehr gut organisiert war und wir ihn nächstes Jahr wiederholen wollen, allerdings wieder zu einem anderen Ziel.

Die Tennisabteilung feiert Fasching



Auch heuer führte die Tennisabteilung am 11. Februar 2012 wieder ihr traditionelles Faschings-Spaß-Tennis-Turnier durch.

Die großenteils maskierten zahlreich anwesenden Mitglieder verbrachten in der Tennis-halle des SV Weiherhof drei unterhaltsame Stunden, die nicht nur durch die Gaudi geprägt waren sondern durchaus auch vom Tennissport.

Dass es dabei nicht so bierernst zugeht wie bei den 'normalen' Turnieren muss nicht extra betont werden. In alle halbe Stunde wechselnden Zusammensetzungen wurde durchaus auch ehrgeizig und mit , allerdings nicht immer letztem, Einsatz gekämpft, wobei sich dieser Einsatz zum Ende hin immer mehr verringerte.

Besonders hervorzuheben ist noch, dass es sich auch drei Jungen aus unserem Nachwuchs nicht nehmen ließen, mit den 'Alten' mal ein paar Bälle zu schlagen, was beiden Generationen sichtlich Spaß machte.

Auch unser Unglückspilot vom Skiausflug leistete uns als Zuschauer Gesellschaft, selbstverständlich auch beim anschließenden gemütlichen Zusammensein in der Sportgaststätte des SV Weiherhof.

pl

Den beiden Tennis-Damen, **Silvia Reiher** und **Erika Ulrich**,
die herzlichsten Glückwünsche zu Ihrem **runden Geburtstag** !

Die Abteilungsleitung

PS: Arbeitsdienstbeginn der Herren voraussichtlich ab 24. März 2012

**Ob Aikido, Badminton, Gymnastik, Fußball, Handball, Ringen,
 Leichtathletik, Schwimmen, Skiclub, Tennis, Turnen, Volleyball...**
„Nur wer regelmäßig Sport treibt, bleibt richtig fit“
**Bitte empfehlen Sie unser breitgefächertes Sportangebot an alle weiter,
 die noch nicht unserem Verein angehören!**
Aufnahmeanträge erhalten Sie über unsere Abteilungsleiter!

Mitgliedsbeiträge-Hauptverein monatlich

Erwachsene ab 18 Jahren	Euro 10.00
Schüler, Jugend, Studenten, Rentner	Euro 5.00
Familienbeitrag	Euro 20.00
Beitragseinzug: vierteljährlich	
Abmeldungen: 6 Wochen schriftlich vor Jahresende	

ADRESSEN:

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
 90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günther Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80

Kassier

Herbert Engelhardt, Schulstr. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 60 11 58
 e-mail: kassier@tsv-zirndorf.de

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff,
 Tel. 60 60 80

Vereinsgaststätte

Inge Schwarz, Jahnstr. 2
 90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Philipp Krenzer, Cadolzbürger Str. 16
 90513 Zirndorf, Tel. 0160 / 94 81 40 13

Fußball

Jochen Eichner, Jupiterweg 12
 90513 Zirndorf, Tel. 0173 / 865 00 05

Abteilungsübergreifende Angebote in der kleinen Jahnturnhalle:

Vorschulkinderturnen / Mutter-Kind

Eva Schmidt, Tel. 09127/57 08 89

Gymnastik Frauen

Hedwig Krenzer, Tel. 60 94 99

Handball HG 2000

Stefan Nepf, Siedlerstr. 40B
 90513 Zirndorf, Tel. 60 68 48

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
 90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 45 72

Ringen

Karin Jelito, Weikershoferstr. 1
 90431 Nürnberg, Tel. 528 66 83

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
 90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Frank Spengler, Hermann-Hesse-Weg 9
 90513 Zirndorf, Tel. 965 24 52

Tennis

Paul Bräunlein, Parkstr. 14
 90513 Zirndorf, Tel. 60 41 52

Volleyball

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
 90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Gymnastik Senioren

Horst Grund, Tel. 69 23 07

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de

e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)

dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

18. 03.	Plöchinger Günter	75.
20. 03.	Rodler Hans	84.
01. 04.	Meier Ingrid	65.
07. 04.	Bäumler Otto	81.
08. 04.	Pfleger Franz	95.
11. 04.	Kirchner Gerhard	75.

den Mitgliedern

16. 03.	Hartmann Klaus Wick Matthias	30. 03.	Grosser Herbert Käser Gerhard Maschauer Stefan Onic Christine
17. 03.	Gottwald Alexander Natho Lars Rötsch Robert Scharrer Lukas	01. 04.	Böckel Karen Göppner Maximilian
18. 03.	Almer Thomas Elster Andreas Stark Marcel	02. 04.	Hutter Bernhard Weidmann Dominik
19. 03.	Harrer Udo	03. 04.	Grassinger Renate Müller Inga
20. 03.	Stark Anke	04. 04.	Burkhardt Markus Schwarz Karl-Heinz Wollek Helmuth
21. 03.	Eigler Markus Peiker Robert Reed Aaron Zuhr Alexandra	05. 04.	Schramm Marco Skrzipczyk Peter
22. 03.	Alkan Haron Bernard Günter Mil Tatjana	06. 04.	Kunze-Marchl Ralf
23. 03.	Albrecht Armin	07. 04.	Siecke Patrick
24. 03.	Baumgartl Jasmin Börtl Siegfried	08. 04.	Kerscher Tim
25. 03.	Götz Horst Schellenberg Andre	09. 04.	Meyer Mirjam Spittler Max Zai Juergen
27. 03.	Huber Walter Rosenberger Sandro Turnwald-Wacker Manuela	10. 04.	Bayerlein Matthias Horst Michael Zerr Uta
28. 03.	Erdorf Nadine Kesselring Christa Liebel Walter Matschkal Bernd	11. 04.	Meyer Mark Will Franziska
29. 03.	Brittig Peter Nardiello Donato	12. 04.	Guttenberger Peter Vogt Jost
		14. 04.	Dorner Maximilian
		15. 04.	Beck Gerhard

Redaktionsschluss für April: 21.03.2012